

Aktionsideen

„NaturFreunde für den Frieden“

Bundesweite Aktionstage vom 9.-25. April 2021

NaturFreunde
bewegen



Foto: © Uwe Hiltisch

Protestaktion der NaturFreunde Berlin vor dem Brandenburger Tor

Das 21. Jahrhundert droht ein Jahrhundert der Gewalt und Verteilungskämpfe zu werden: Nationale Alleingänge nehmen zu, die Zahl der aktiven Konflikte weltweit steigt und viele Regierungen setzen wieder auf militärische Stärke und Konfrontation. Die weltweiten Rüstungsausgaben erreichen neue Rekordhöhen – sie liegen heute wieder deutlich über denen zu Zeiten des Kalten Krieges. Die Folgen der Corona-Pandemie und der Erderhitzung werden soziale Ungleichheiten verschärfen und den Frieden in der Welt noch brüchiger machen.

Wer Frieden will, muss diesen aktiv gestalten. Wir NaturFreunde sehen darum eine neue Entspannungspolitik als unerlässlich. Dabei kann Deutschland zwischen Ost und West im Rahmen der Europäischen Union eine entscheidende Rolle einnehmen – die eng verbunden sein sollte mit einer Vorreiterrolle beim Klimaschutz und der sozial-ökologischen Gestaltung der Transformation. Um dies auf politischer Ebene durchzusetzen, braucht es wieder eine starke Friedensbewegung, die eng mit den Umwelt- und Klima-initiativen und den sozialen Verbänden zusammenarbeitet. Dazu wollen wir NaturFreunde beitragen.

Wir machen das Thema Frieden im Jahr 2021 zu einem Schwerpunkt unserer Aktivitäten. Neben der **Friedenswanderung quer durch Deutschland vom 30. April bis 4. Juli** (www.frieden-in-bewegung.de) werden auch die **Aktionstage vom 9. bis 25. April 2021** unter dem Motto „NaturFreunde für den Frieden“ stehen. Auf der Webseite zu den Aktionstagen findet ihr Hintergrundinfos, Aktionsmaterial sowie ein Bestellformular für ein kostenloses Aktionspaket: www.naturfreunde.de/aktionstage-frieden. Seid dabei und plant eine Aktion!

Euer Aktionstag

Ziel der Aktionstage ist es, einen Beitrag für eine friedlichere Welt zu leisten. Aber der Aktionstag kann auch helfen, unsere gemeinsame Identität als NaturFreunde zu stärken und andere auf uns aufmerksam zu machen. Daraus kann vieles wachsen: Freundschaften und Kooperationen, neue Mitgliedschaften oder inspirierende Kontakte zum Beispiel. Eure Aktion kann sich an den hier beschriebenen Ideen orientieren, muss sie aber nicht – sie sollte zu eurer Ortsgruppe passen und in erster Linie Spaß machen.

Plant ihr eine Aktion?

Dann informiert bitte die Bundesgeschäftsstelle: kampagne@naturfreunde.de

Ihr könnt zur Anmeldung auch das [Anmeldeformular](#) zu den Aktionstagen nutzen, in dem ein Bestellschein für ein kostenloses Aktionspaket mit Info- und Aktionsmaterial integriert ist.

Wir tragen euren Aktionstag dann als Termin auf unserer Webseite www.naturfreunde.de ein.



Demo geplant? Ein kreatives Protestbild sorgt für Aufmerksamkeit

Sucht euch Kooperationspartner*innen

Euer Aktionstag bietet eine hervorragende Gelegenheit euch zu vernetzen. Nutzt diese Chance und ladet eure Freund*innen, Nachbar*innen und (potentielle) Kooperationspartner*innen zu eurem Aktionstag ein! Recherchiert, welche Initiativen in eurer Umgebung bereits zum Thema Frieden aktiv sind und geht auf diese zu.

Verfügbare Materialien

Unter www.naturfreunde.de/aktionstage-frieden findet ihr Materialien zur Vorbereitung und Durchführung des Aktionstages:

- **Anmeldeformular**
 - **Aktionsideen für die Aktionstage „NaturFreunde für den Frieden“ (dieses Dokument)**
 - **Bauplan: Friedenstaube basteln**
 - **Schildervorlagen**
 - **digitale Audiobotschaft des Bundesvorstands zum Thema Frieden als Download**
 - **Schriften zur Friedenspolitik: Militärausgaben**
- Weitere Materialien werden ggf. ergänzt.

Öffentlichkeitsarbeit

Begleitet eure Aktion mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, so dass viele Menschen davon erfahren.

Auf www.naturfreunde.de/kampagne findet ihr NaturFreunde-„Wegweiser“ mit Tipps und Checklisten zu den Themen [Öffentlichkeitsarbeit](#) und [Pressemitteilungen](#).

Macht Fotos von eurer Aktion, die ihr auf eurer Webseite und auf Social-Media-Kanälen verwenden könnt. Lasst euch unbedingt von den abgebildeten Personen bestätigen, dass ihr ihre Bilder veröffentlichen dürft. Sendet eure Bilder an kampagne@naturfreunde.de und teilt sie auf Facebook, Twitter und Instagram.

Idee 1: Eintägige Friedenswanderung als Auftakt

Ihr könnt bei der bundesweiten Friedenswanderung „Frieden in Bewegung“ vom 30. April bis 4. Juli nicht dabei sein? Dann wandert doch schon einmal vor! Organisiert eine öffentliche Wanderung zu einem „Friedensort“ in eurer Nähe und haltet dort eine kleine Kundgebung ab – natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen, Abstands- und Hygienemaßnahmen. Der „Friedensort“ kann zum Beispiel ein Denkmal zu einem historischen Ereignis sein, ein geschichtsträchtiges Gebäude oder auch ein symbolischer Ort wie ein von euch gepflanzter Friedensbaum (siehe Aktionsidee 2).

Ladet Vertreter*innen der lokalen Zeitungen, Fernseh- und Radiosender zu einem Presstetermin an eurem „Friedensort“ ein. Ein Programmpunkt kann eine kurze Rede von euch oder anderen Aktiven der Friedensbewegung sein.

Ab März 2021 findet ihr auf www.naturfreunde.de/aktionstage-frieden außerdem eine Audiobotschaft des NaturFreunde-Bundesvorstands, die ihr über einen Lautsprecher abspielen könnt. Vergesst nicht, bei eurer Veranstaltung auf die bundesweite Friedenswanderung hinzuweisen.

Idee 2: Friedensbaum als Etappenziel pflanzen

Pflanzt symbolisch einen Baum für den Frieden und verbindet dies mit einem Fototermin mit der örtlichen Presse. Den Baum könnt ihr zum Beispiel entlang der Route der Friedenswanderung pflanzen, so dass dieser als Etappenziel für die Wandernden dienen kann. Informiert die Organisator*innen der Friedenswanderung über eure Aktion:

info@frieden-in-bewegung.de

Ladet Vertreter*innen der lokalen Zeitungen, Fernseh- und Radiosender zu eurer Veranstaltung ein. Auch hier könnt ihr die Audiobotschaft des NaturFreunde-Bundesvorstands nutzen. Weist auf jeden Fall auf die bundesweite Friedenswanderung hin.



Foto: © Uwe Hilsch

Zeigt eure Haltung - auf der Straße und im Netz

Idee 3: Friedens-Statement im Netz

Teilt auf den Social-Media-Plattformen, warum ihr euch für den Frieden einsetzt und ihr bei der Friedenswanderung dabei seid. Verwendet dafür den Hashtag **#NaturFreunde**.

Auf www.naturfreunde.de/aktionstage-frieden findet ihr Vorlagen für Schilder zum Selbstausschneiden und digitalen Gestalten, die ihr für eure Postings nutzen könnt.

Ideal ist für die Aktion der Zeitraum zwischen dem 1. März und dem 25. April, so dass Menschen, die eure Postings sehen, noch die Möglichkeit haben,

sich für die Friedenswanderung anzumelden. Unter allen Teilnehmenden der Aktion verlosen wir drei Taschen der Friedenswanderung „Frieden in Bewegung“ mit Überraschungsinhalt.



Foto: © Uwe Hilsch

Friedlicher Protest vor dem Fliegerhorst in Büchel

Idee 4: Dein Beitrag zur Friedensgeschichte der NaturFreunde

Hat sich deine Ortsgruppe oder das Team deines Naturfreundehauses in der Vergangenheit bereits zum Thema Frieden engagiert?

Ob vor dem zweiten Weltkrieg, in den 1960er Jahren oder in heutigen Zeiten: Wir suchen Zeitzeugnisse friedenspolitischer Engagements von NaturFreund*innen. Das können Fotos, Zeitungsberichte, Artikel aus Mitgliedermagazinen oder auch Zeitzeugen-Interviews sein. Aus den Einsendungen wollen wir eine digitale Ausstellung zur Friedensgeschichte der NaturFreunde gestalten. Ihr habt etwas beizutragen? Dann schickt eure Funde an:

info@frieden-in-bewegung.de

Unter allen Einsendungen verlosen wir noch einmal fünf Taschen der Friedenswanderung „Frieden in Bewegung“ mit Überraschungsinhalt.

Idee 5: Kritischer Stadtrundgang

Kriegs- und Friedenszeiten durchziehen die Geschichte und hinterlassen Spuren - auch in der eigenen Stadt. Erkundet in einem kritischen Stadtrundgang, wo in eurer Umgebung Spuren von Militär, Gewalt(freiheit) und friedlicher Konfliktbearbeitung zu finden sind. Das können zum Beispiel Straßennamen von Militarist*innen sein, Standorte von Konzernen, die Rüstungsgüter herstellen, Kasernen oder Konsulate. Bereitet diesen Stadtrundgang detailliert vor und baut interaktive Elemente wie ein Quiz oder Suchaufgaben ein.

Sucht euch Expert*innen wie lokale Friedensinitiativen als Kooperationspartner*innen für die Konzeption und/oder Durchführung des Stadtrundgangs. Natürlich müssen bei der Durchführung die aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen, Abstands- und Hygienemaßnahmen eingehalten werden, daher ist eine verpflichtende Anmeldung der Teilnehmenden im Vorfeld sinnvoll.

Idee 6: Vortrag und Diskussion zu einem friedenspolitischen Thema

Organisiert einen Vortrags- und Diskussionsabend zu einem friedenspolitischen Thema. Die Referent*innen können gut informierte NaturFreund*innen oder Aktive der Friedensbewegung sein. Die Veranstaltung kann je nach aktuellem Infektionsgeschehen digital oder in Präsenz durchgeführt werden. Eine Handreichung zu dem Thema „Digitale Verbandsarbeit“ findet ihr unter: www.naturfreunde.de/kampagne

Idee 7: ICAN-Städteappell unterstützen

Das globale Friedensbündnis International Campaign to Abolish Nuclear weapons (ICAN), das 2017 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde, ruft weltweit Städte dazu auf, den Atomwaffenverbotsvertrag (AVV) zu unterstützen. Ziel des Bündnisses, in dem sich weltweit hunderte Nichtregierungsorganisationen engagieren, ist die allgemeine völkerrechtliche Verbindlichkeit des Atomwaffenverbotsvertrags. Bisher haben diesen 122 Staaten unterschrieben - Deutschland ist nicht dabei.

Ihr könnt ICAN unterstützen, indem ihr die Mitglieder eures Stadtrates oder Senats auffordert, sich dem Städte-Appell von ICAN anzuschließen. Eure Aufforderung könnt ihr mit einer Presse-Aktion ver-

binden: Überreicht den Appell in schriftlicher Form gemeinsam mit einer symbolischen Friedenstaube aus Holz - eine Bastelanleitung hierfür findet ihr auf www.naturfreunde.de/aktionstage-frieden.



Foto: © NaturFreunde Pforzheim

Übergabe einer Friedenstaube an den Oberbürgermeister von Pforzheim

Weitere Informationen zu dem ICAN-Städteappell erhaltet ihr auf www.icanw.de/ican-staedteappell. Dort findet ihr auch eine Liste von Städten und Gemeinden in Deutschland, die den Appell bereits unterstützen.

Wir hoffen, dass diese Aktionsideen euch inspirieren konnten, euren ganz individuellen Aktionstag zum Thema Frieden zu gestalten. Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg dabei!

Mehr Informationen

Webseite zu den Aktionstagen
www.naturfreunde.de/aktionstage-frieden

Webseite der Friedenswanderung
www.frieden-in-bewegung.de

Redaktion

Jana Pittelkow

Herausgeber

NaturFreunde Deutschlands e.V.
Maritta Strasser (V.i.S.d.P.)
Warschauer Straße 58a/59a · 10243 Berlin
Telefon (030) 29 77 32 -60 · Fax -80
info@naturfreunde.de · www.naturfreunde.de

